



# Justizministerialblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Düsseldorf, den 1. Februar 2019, Nr. 3

## Inhaltsübersicht

### Allgemeine Verfügungen

Einrichtung einer Zentralen Organisationsstelle für Vermögensabschöpfung Nordrhein-Westfalen - ZOV NRW - ..... 31

### Bekanntmachungen

Präsidialräte und Haupttrichterräte im Geschäftsbereich des Ministeriums der Justiz des Landes Nordrhein-Westfalen..... 36

Hauptstaatsanwaltsrat bei dem Ministerium der Justiz des Landes Nordrhein-Westfalen..... 43

Anerkennung von Gütestellen gemäß § 50 Abs. 2 JustG NRW..... 44

**Personalnachrichten**..... 44

**Ausschreibungen**..... 49

## Allgemeine Verfügungen

### Einrichtung einer Zentralen Organisationsstelle für Vermögensabschöpfung Nordrhein-Westfalen - ZOV NRW -

AV des Justizministeriums vom 24. Januar 2017 (4000 - III. 155)  
in der Fassung vom 22. Januar 2019

- JMBl. NRW S. 31 -

#### 1. Grundsätzliches

Ein erheblicher Teil der Straftaten dient der Erzielung rechtswidriger Vermögensvorteile. Die konsequente Ermittlung und Abschöpfung dieser Vorteile ist für eine nachhaltige Kriminalitätsbekämpfung unerlässlich. Insbesondere in den Bereichen Terrorismus, organisierte Kriminalität, Wirtschaftskriminalität und bei Korruptionsdelikten dienen die effektive Vermögensabschöpfung und das Unterbinden von Geldwäsche nicht nur der Wiederherstellung einer rechtmäßigen Vermögenslage im Einzelfall, sondern auch der Vermeidung künftiger Straftaten durch Schwächung der wirtschaftlichen Basis krimineller und terroristischer Strukturen.

Grundlage für vermögensabschöpfende Maßnahmen sind die „Richtlinien über polizeiliche und staatsanwaltschaftliche Finanzermittlungen zur Abschöpfung rechtswidrig erlangten Vermögens“

(Gem. RdErl. d. Innenministeriums, Finanzministeriums und des Justizministeriums vom 21. Juli 2000 - 4000 - II A. 155 - SMBl. NRW. 20531).

Veränderte Kriminalitätsformen (z.B. in den Bereichen Cybercrime, organisierte Kriminalität und Terrorismusfinanzierung), Sachverhalte mit Auslandsbezug und grenzüberschreitende Vermögensverschiebungen stellen die Justiz vor neue Herausforderungen. Dabei kommt der Zusammenarbeit mit den Behörden anderer Bundesländer, mit Bundesbehörden und mit Behörden anderer Staaten wachsende Bedeutung zu. Ebenso bedeutsam ist die Kooperation mit den verschiedenen europäischen und internationalen „Kontaktstellen“ und „Netzwerken“ zur Vermögensabschöpfung.

## 2.

### **Einrichtung einer Zentralen Organisationsstelle für Vermögensabschöpfung (ZOV NRW)**

Bei der Generalstaatsanwaltschaft Hamm wird eine **Zentrale Organisationsstelle für Vermögensabschöpfung Nordrhein-Westfalen - ZOV NRW** - eingerichtet. Die Generalstaatsanwältin oder der Generalstaatsanwalt bestimmt die Leiterin oder den Leiter der Zentralen Stelle.

## 3.

### **Aufgaben der ZOV NRW**

Die ZOV NRW unterstützt die Staatsanwaltschaften des Landes insbesondere bei der Bekämpfung der organisierten Kriminalität und der Wirtschaftskriminalität in Fragen der Vermögensabschöpfung. In herausgehobenen Geldwäscheverdachtsmeldungen koordiniert sie die Zusammenarbeit der Staatsanwaltschaften mit der Zentralstelle für Finanztransaktionsuntersuchungen (FIU) und erarbeitet gemeinsame Strategien zur Bekämpfung der Geldwäsche. Sie nimmt die Aufgaben einer Ansprechstelle für verfahrensübergreifende Fragestellungen wahr. Im Rahmen ihrer Zuständigkeit wirkt sie an der Entwicklung von Fortbildungsangeboten und deren Umsetzung für die Justiz in Nordrhein-Westfalen mit und berät Gerichte und Staatsanwaltschaften in Einzelfragen. Im Übrigen führt sie Verfahren, die ihr nach Maßgabe der nachstehenden Regelungen zugewiesen werden.

### 3.1.

#### **Verfahren der selbständigen Einziehung**

#### 3.1.1.

Die ZOV NRW führt Verfahren der selbständigen Einziehung nach § 76a StGB aus den Bezirken der Generalstaatsanwaltschaften Düsseldorf, Hamm und Köln nach folgenden Maßgaben:

- Das Verfahren ist von herausgehobener Bedeutung. Indikatoren hierfür sind insbesondere Umfang und Größenordnung der in Betracht kommenden Einziehung, der zu erwartende erhebliche Aufwand noch durchzuführender (Finanz-)Ermittlungen im Ausland oder besondere rechtliche Schwierigkeiten im Rahmen der Prüfung des § 76a StGB.
- Das Verfahren ist hinsichtlich der Tat- und Schuldfrage ausermittelt, soweit dies für die Anwendbarkeit des § 76a StGB erforderlich ist. Im Einzelfall kann nach vorheriger fernmündlicher oder per elektronischer Post erfolgter Kontaktaufnahme mit der ZOV NRW sowie unter Unterrichtung über den Gegenstand und den Stand des Verfahrens die Vorlage zur Übernahme bereits zu einem früheren Zeitpunkt erfolgen.
- Die ZOV NRW ist nicht bereits auf Grund einer Unterstützung der Schwerpunktstaatsanwaltschaften (Nummer 3.4.) in die Vermögensabschöpfung eingebunden.

#### 3.1.2.

Der ZOV NRW werden nach § 143 Absatz 4 GVG die Amtsverrichtungen in den zu Nummern 3.1.1. näher bezeichneten Verfahren der selbständigen Einziehung übertragen. Die Zuständigkeit der nach § 143 Absatz 1 GVG örtlich zuständigen Staatsanwaltschaft bleibt unberührt.

### 3.1.3.

Die ZOV NRW kann ihr nach Nummer 3.1.2. zugewiesene Verfahren jederzeit mit bindender Wirkung an die örtlich und sachlich zuständige Staatsanwaltschaft abgeben. Dies erfolgt bei Staatsanwaltschaften in den Bezirken der Generalstaatsanwaltschaften Düsseldorf und Köln über die jeweilige Generalstaatsanwältin oder den jeweiligen Generalstaatsanwalt. Im Interesse einer zügigen und wirksamen Vermögensabschöpfung soll die ZOV NRW von dieser Befugnis nur zurückhaltend Gebrauch machen.

Im Falle einer Verfahrensabgabe stellt die ZOV NRW durch frühzeitige Kontaktaufnahme und Vermittlung des Sach- und Verfahrensstandes eine effektive Fortführung des Verfahrens sicher.

### 3.1.4.

Liegt einer Staatsanwaltschaft in Nordrhein-Westfalen ein Verfahren vor, in dem eine selbständige Einziehung nach § 76a StGB nach Maßgabe der Nummer 3.1.1. in Betracht kommt, kann sie das Verfahren nach vorheriger Kontaktaufnahme mit der ZOV NRW auf dem Dienstweg an diese mit der Bitte um Übernahme vorlegen. In dringenden Fällen erfolgt die Aktenvorlage durch Staatsanwaltschaften aus den Bezirken der Generalstaatsanwaltschaften Düsseldorf und Köln unmittelbar bei gleichzeitiger Unterrichtung der vorgesetzten Generalstaatsanwältin oder des vorgesetzten Generalstaatsanwalts. Unverzüglich nach der Entscheidung über die Aktenvorlage ist die ZOV NRW über diese und den Gegenstand des Verfahrens telefonisch oder per elektronischer Post vorab zu unterrichten.

Liegen die Voraussetzungen für eine Übernahme nicht oder nicht mehr vor, gibt die ZOV NRW das Verfahren über die Generalstaatsanwältin oder den Generalstaatsanwalt in Düsseldorf oder Köln an die zuständige Staatsanwaltschaft zurück.

### 3.1.5.

Die Zuständigkeit der Zentral- und Ansprechstelle Cybercrime Nordrhein-Westfalen (ZAC NRW) für die Verwertung von virtuellen Währungen nach § 77a Absatz 2 StVollstrO bleibt unberührt.

### 3.1.6.

In Eilfällen kann die ZOV NRW die nach § 143 Abs. 1 GVG örtlich zuständige Staatsanwaltschaft um die Vornahme von Ermittlungshandlungen im Wege der Amtshilfe ersuchen.

Sie kann die nach der vorbezeichneten Vorschrift örtlich zuständige Staatsanwaltschaft auch um Wahrnehmung einzelner Amtshandlungen (einschließlich der Wahrnehmung des Sitzungsdienstes, soweit das Gericht gemäß § 435 Abs. 2 StPO i.V.m. § 424 Absatz 4 Satz 1 StPO anordnet, dass die Entscheidung auf Grund mündlicher Verhandlung zu ergehen habe) im Wege der Amtshilfe ersuchen, wenn der voraussichtlich erforderliche Aufwand dadurch insgesamt wesentlich geringer wird oder die größere Ortsnähe es angebracht erscheinen lässt. Dies gilt insbesondere bei Verfahren, in denen die Antragschrift im selbständigen Verfahren zum Amtsgericht/Strafrichter, Jugendrichter oder Jugendschöffengericht erhoben wird.

## 3.2.

### **Grenzüberschreitende Vermögensabschöpfung**

Der ZOV NRW obliegt die Unterstützung der Staatsanwaltschaften des Landes bei der Bearbeitung von Rechtshilfeverfahren mit grenzüberschreitender Vermögensabschöpfung. Befugnisse im Rahmen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in Strafsachen nach Maßgabe des Gemeinsamen Runderlasses des Justizministeriums (9350 - III. 19), des Ministeriums für Inneres und Kommunales (424-57.01.48) und des Finanzministeriums (S 1320 - 5 - V B 5/ S 770 - 4 - V A 1) in der jeweils geltenden Fassung (GRdE-RHSt) bleiben hiervon unberührt.

### **3.3.**

#### **Verfahren der organisierten Kriminalität**

Die ZOV NRW unterstützt die Staatsanwaltschaften in Nordrhein-Westfalen bei der Bekämpfung von besonderen Kriminalitätsphänomenen der organisierten Kriminalität. Sie trägt dazu bei, dass Geldströme zur Finanzierung der organisierten Kriminalität frühzeitig erkannt werden. Hierzu wirkt sie beratend an der Bearbeitung von Verfahrenskomplexen, denen auf Grund der Vielzahl der Beschuldigten, besonderer Verschleierungstaktiken oder ihres Umfangs herausgehobene Bedeutung zukommt, mit. Ferner beteiligt sie sich in ressortübergreifenden Gremien der zuständigen Behörden und Institutionen.

### **3.4.**

#### **Verfahren der Wirtschafts- und Korruptionskriminalität**

Die ZOV NRW unterstützt die Schwerpunktstaatsanwaltschaften zur Bekämpfung der Wirtschafts- und Korruptionskriminalität sowie in besonders umfangreichen und aufwendigen Wirtschaftsstrafverfahren die örtlich zuständigen Staatsanwaltschaften in Fragen der Vermögensabschöpfung.

### **3.5.**

#### **Geldwäscheverdachtsmeldungen**

Die ZOV NRW unterstützt die Staatsanwaltschaften in Nordrhein-Westfalen bei der Bearbeitung von Geldwäscheverdachtsmeldungen durch Koordinierung der Zusammenarbeit mit der Zentralstelle für Finanztransaktionsuntersuchungen und der Erarbeitung von gemeinsamen Strategien.

### **3.6.**

#### **Verfahrensübergreifende Analyse und Kooperation**

##### **3.6.1.**

Die ZOV NRW ist Ansprechstelle für grundsätzliche, verfahrensunabhängige Fragestellungen aus den Bereichen Finanzaufklärungen und Vermögensabschöpfung für Gerichte, Staatsanwaltschaften, Polizei und sonstige Behörden in Nordrhein-Westfalen. Sie analysiert bestehende und neue Erscheinungsformen von gewinnorientierter Kriminalität sowie Methoden zur Verschleierung und Verschiebung inkriminierter Vermögenswerte. Sie trägt dazu bei, dass diese Kriminalitätsphänomene frühzeitig erkannt und bekämpft werden und erarbeitet verfahrensübergreifend Empfehlungen („Best Practice“).

Sie erhebt hierzu statistische Daten über die Entwicklung der strafrechtlichen Vermögensabschöpfung in Nordrhein-Westfalen.

##### **3.6.2.**

Die ZOV NRW arbeitet zur verfahrensübergreifenden Analyse auch mit der Zentral- und Ansprechstelle Cybercrime Nordrhein-Westfalen (ZAC NRW) und der Zentralstelle Terrorismusverfolgung Nordrhein-Westfalen (ZenTer NRW), dem bzw. der Beauftragten für den Opferschutz des Landes Nordrhein-Westfalen, fachlichen Gremien im In- und Ausland sowie mit den europäischen und internationalen „Kontaktstellen“ und „Netzwerken“ (u. a. Eurojust, EJM, Europol, OLAF, Camden Asset Recovery Interagency-Network „CARIN“, Büro für Euregionale strafrechtliche Zusammenarbeit in Maastricht, Asset Recovery Offices „ARO“) zusammen. Soweit Fragen von grundsätzlicher rechtspolitischer Bedeutung berührt sind, handelt sie in Abstimmung mit dem Ministerium der Justiz des Landes Nordrhein-Westfalen.

### **3.7.**

#### **Fortbildung**

##### **3.7.1.**

Die ZOV NRW sammelt und erstellt Informations- und Fortbildungsmaterial zu Finanzaufklärungen und Maßnahmen der Vermögensabschöpfung und sorgt für dessen Verbreitung im Justizintranet.

Über einen elektronischen Newsletter versorgt sie die Justiz in Nordrhein-Westfalen mit aktuellen Informationen.

### 3.7.2.

Die ZOV NRW entwickelt zielgruppenspezifische Fortbildungsangebote für Gerichte und Staatsanwaltschaften, die sich insbesondere an Justizangehörige wenden, die bislang keine oder nur geringe praktische Erfahrungen mit Finanzermittlungen und Maßnahmen der Vermögensabschöpfung gesammelt haben. Sie wirkt bei der Organisation von entsprechenden bezirklichen Aus- und Fortbildungsveranstaltungen der Justiz im Einvernehmen mit den Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern für Finanzermittlungen vor Ort mit. Sie bringt ihre Erkenntnisse und Erfahrungen auch in die zentrale Aus- und Fortbildung der Justiz ein und unterstützt diese durch geeignete Beiträge. Sie wirkt dabei darauf hin, dass die gesetzlichen Möglichkeiten der Vermögensabschöpfung in Ermittlungs- und Vollstreckungsverfahren (einschließlich der Rechtshilfe) und in der Hauptverhandlung genutzt werden.

### 3.7.3.

Die ZOV NRW ermöglicht interessierten Dezernentinnen und Dezernenten sowie Rechtspflegerinnen und Rechtspflegern nordrhein-westfälischer Staatsanwaltschaften und Gerichte Hospitationen und fördert so die Qualifizierung von Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern für Finanzermittlungen sowie Koordinatorinnen und Koordinatoren der Rechtspflegerinnen und Rechtspfleger vor Ort.

## 3.8.

### **Beratung und Koordination in Einzelfragen**

#### 3.8.1.

Die ZOV NRW berät auf Anfrage die Gerichte und Staatsanwaltschaften in Nordrhein-Westfalen in Einzelfragen anlässlich von Ermittlungsverfahren, gerichtlichen Verfahren und Vollstreckungsverfahren. Sie kann Empfehlungen zu Finanzermittlungen und zu Maßnahmen der Vermögensabschöpfung (einschließlich der Rechtshilfe) abgeben, ohne Maßnahmen in eigener Zuständigkeit zu treffen. Sie stellt zu diesem Zweck ihre telefonische und elektronische Erreichbarkeit zu den allgemeinen Dienstzeiten sicher. Ihre Empfehlungen sind nicht verbindlich und lassen die jeweilige Zuständigkeit zur Verfahrensführung bzw. Entscheidung unberührt.

#### 3.8.2.

Die ZOV NRW moderiert und koordiniert auf Ersuchen der örtlichen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für Finanzermittlungen Absprachen zwischen den Staatsanwaltschaften, insbesondere zur Bearbeitung von Struktur- und Sammelverfahren, und unterstützt diese sowie die Gerichte bei der Einschaltung europäischer und internationaler „Kontaktstellen“ und „Netzwerke“.

## 4.

### **Berichtspflicht**

Die ZOV NRW berichtet dem Ministerium der Justiz des Landes Nordrhein-Westfalen jährlich auf dem Dienstweg über ihre Erfahrungen. Eine Abschrift des Berichts ist der Generalstaatsanwältin oder dem Generalstaatsanwalt in Düsseldorf und der Generalstaatsanwältin oder dem Generalstaatsanwalt in Köln zuzuleiten.

## 5.

### **Schlussbestimmung**

Diese AV tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

## Bekanntmachungen

### Präsidialräte und Hauptrichterräte im Geschäftsbereich des Ministeriums der Justiz des Landes Nordrhein-Westfalen

Bekanntmachung d. JM vom 25. Januar 2019

(2701 – Z. 1) - JMBl. NRW S. 36 -

Die neugewählten Präsidial- und Hauptrichterräte setzen sich wie folgt zusammen:

I.

Präsidialrat der ordentlichen Gerichtsbarkeit:

Vorsitzender:

Präsident des Landgerichts

Peter Clemen

Landgericht Arnsberg

Mitglieder:

a)

im Oberlandesgerichtsbezirk Düsseldorf

1.

Richterin am Amtsgericht

Nadine Rheker

Amtsgericht Wesel

2.

Vorsitzender Richter am Landgericht

Ulrich Krege

Landgericht Wuppertal

b)

im Oberlandesgerichtsbezirk Hamm

1.

Vorsitzende Richterin am Oberlandesgericht

Ute Gerlach-Worch

Oberlandesgericht Hamm

2.

Direktor des Amtsgerichts

Dr. Stephan Teklote

Amtsgericht Steinfurt

3.

Richter am Amtsgericht

Jörg Dahlmann

Amtsgericht Iserlohn

4.

Vorsitzender Richter am Landgericht

Dr. Dirk Mühlhoff

Landgericht Siegen

c)  
im Oberlandesgerichtsbezirk Köln

1.  
Vorsitzender Richter am Landgericht  
Dietmar Reiprich  
Landgericht Köln

2.  
Richter am Amtsgericht  
Karl-Heinz Seidel  
Amtsgericht Köln

II.

Präsidialrat der Verwaltungsgerichtsbarkeit:

Vorsitzende:  
Präsidentin des Verwaltungsgerichts  
Claudia Beusch  
Verwaltungsgericht Aachen

Stellvertreter:  
Präsident des Verwaltungsgerichts  
Jürgen Jaenecke  
Verwaltungsgericht Arnsberg

Mitglieder:  
Vorsitzende Richterin am Obergerverwaltungsgericht  
Anke Schulte-Trux  
Oberverwaltungsgericht für das Land Nordrhein-Westfalen

Vorsitzende Richterin am Verwaltungsgericht  
Maria Appelhoff-Klante  
Verwaltungsgericht Düsseldorf

Vorsitzende Richterin am Verwaltungsgericht  
Claudia Ostermeyer  
Verwaltungsgericht Köln

Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht  
Harry Addicks  
Verwaltungsgericht Aachen

III.

Präsidialrat der Finanzgerichtsbarkeit:

Vorsitzender:  
Präsident des Finanzgerichts  
Benno Scharpenberg  
Finanzgericht Köln

Mitglieder:  
Vorsitzender Richter am Finanzgericht  
Richard Adamek  
Finanzgericht Düsseldorf

Vorsitzender Richter am Finanzgericht  
Dr. Joachim Valentin  
Finanzgericht Köln

Vorsitzende Richterin am Finanzgericht  
Dr. Petra Bahlau  
Finanzgericht Münster

IV.

Präsidialrat der Arbeitsgerichtsbarkeit:

Vorsitzende:  
Präsidentin des Landesarbeitsgerichts  
Brigitte Göttling  
Landesarbeitsgericht Düsseldorf

Stellvertreter:  
Vorsitzender Richter am Landesarbeitsgericht  
Dr. Christoph Ulrich  
Landesarbeitsgericht Düsseldorf

Mitglieder:  
Vorsitzender Richter am Landesarbeitsgericht  
Johannes Jasper  
Landesarbeitsgericht Hamm

Vorsitzender Richter am Landesarbeitsgericht  
Dr. Jochen Kreitner  
Landesarbeitsgericht Köln

V.

Präsidialrat der Sozialgerichtsbarkeit:

Vorsitzender:  
Präsidentin des Sozialgerichts  
Dr. Claudia Poncelet  
Sozialgericht Aachen

Stellvertreter:  
Präsident des Sozialgerichts  
Ulrich Scheer  
Sozialgericht Duisburg

Mitglieder:  
Vorsitzender Richter am Landessozialgericht  
Dr. Ulrich Freudenberg  
Landessozialgericht Nordrhein-Westfalen

Richter am Sozialgericht  
Frank Behrend  
Sozialgericht Düsseldorf

Richterin am Landessozialgericht  
Elisabeth Schimm  
Landessozialgericht Nordrhein-Westfalen



Vorsitzende Richterin am Landessozialgericht  
Elisabeth Straßfeld  
Landessozialgericht Nordrhein-Westfalen

VI.

Haupttrichterrat der ordentlichen Gerichtsbarkeit:

Direktor des Amtsgerichts  
Christian Friehoff  
Amtsgericht Rheda-Wiedenbrück  
Vorsitzender

Richter am Oberlandesgericht  
Ralf Neugebauer  
Oberlandesgericht Düsseldorf  
1. Stellvertreter

Richter am Amtsgericht  
Johannes Kirchhoff  
Amtsgericht Lüdenscheid  
2. Stellvertreter

Richterin am Amtsgericht  
Stefanie Roggatz  
Amtsgericht Duisburg  
3. Stellvertreterin

Richterin am Amtsgericht  
Dr. Beate Menold-Weber  
Amtsgericht Köln

Richterin am Oberlandesgericht  
Marion Jöhren  
Oberlandesgericht Hamm

Richterin am Amtsgericht  
Christine Wecker  
Amtsgericht Oberhausen

Richter am Amtsgericht  
Thomas Wiepen  
Amtsgericht Iserlohn

Direktor des Amtsgerichts  
Robert Plastrotmann  
Amtsgericht Schleiden

Anschrift:

Haupttrichterrat der ordentlichen Gerichtsbarkeit  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
Ostenstraße 3  
33378 Rheda-Wiedenbrück

VII.

Haupttrichterrat der Verwaltungsgerichtsbarkeit:

Vorsitzende Richterin am Verwaltungsgericht  
Susette Schuster  
Verwaltungsgericht Köln  
Vorsitzende

Vorsitzende Richterin am Verwaltungsgericht  
Eva-Maria Dölp  
Verwaltungsgericht Gelsenkirchen  
1. Stellvertreterin

Vorsitzende Richterin am Verwaltungsgericht  
Silke Camen  
Verwaltungsgericht Arnsberg  
2. Stellvertreterin

Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht  
Jost Frank  
Verwaltungsgericht Düsseldorf

Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht  
Albert Lohmann  
Verwaltungsgericht Gelsenkirchen

Richter am Oberverwaltungsgericht  
Ralf Redeker  
Oberverwaltungsgericht für das Land Nordrhein-Westfalen

Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht  
Peter Roitzheim  
Verwaltungsgericht Aachen

Anschrift:

Haupttrichterrat der Verwaltungsgerichtsbarkeit  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
Appellhofplatz  
50667 Köln

VIII.

Haupttrichterrat der Finanzgerichtsbarkeit:

Vorsitzender Richter am Finanzgericht  
Dr. Klaus Wagner  
Finanzgericht Düsseldorf  
Vorsitzender

Richter am Finanzgericht  
Harald Priester  
Finanzgericht Köln  
1. Stellvertreter

Vorsitzender Richter am Finanzgericht  
Ingo Lutter  
Finanzgericht Münster  
2. Stellvertreter

Vorsitzender Richter am Finanzgericht  
Richard Adamek  
Finanzgericht Düsseldorf

Richter am Finanzgericht  
Thomas Kolvenbach  
Finanzgericht Köln

Richter am Finanzgericht  
Dr. Jan-Hendrik Kister  
Finanzgericht Münster

Richterin am Finanzgericht  
Sylvia Ludes  
Finanzgericht Düsseldorf

Anschrift:  
Haupttrichterrat der Finanzgerichtsbarkeit  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
Ludwig-Erhard-Allee 21  
40227 Düsseldorf

IX.

Haupttrichterrat der Arbeitsgerichtsbarkeit:

Vorsitzender Richter am Landesarbeitsgericht  
Jürgen Barth  
Landesarbeitsgericht Düsseldorf  
Vorsitzender

Vorsitzender Richter am Landesarbeitsgericht  
Bernd Pakirius  
Landesarbeitsgericht Hamm  
1. Stellvertreter

Richterin am Arbeitsgericht  
Dr. Dorothea Roebbers  
Arbeitsgericht Siegburg  
2. Stellvertreterin

Direktorin des Arbeitsgerichts  
Ines Koch  
Arbeitsgericht Münster

Vorsitzender Richter am Landesarbeitsgericht  
Peter Nübold  
Landesarbeitsgericht Düsseldorf

Direktorin des Arbeitsgerichts  
Sabine Dauch  
Arbeitsgericht Düsseldorf

Richter am Arbeitsgericht  
Thomas Kühl  
Arbeitsgericht Herne

Anschrift:

Haupttrichterrat der Arbeitsgerichtsbarkeit  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
Ludwig-Erhard-Allee 21  
40227 Düsseldorf

X.

Haupttrichterrat der Sozialgerichtsbarkeit:

Richter am Landessozialgericht  
Thomas Ottersbach  
Landessozialgericht Nordrhein-Westfalen  
Vorsitzender

Richter am Landessozialgericht  
Hendrik Erkelenz  
Landessozialgericht Nordrhein-Westfalen  
1. Stellvertreter

Richter am Sozialgericht  
Andreas Drifthaus  
Sozialgericht Dortmund  
2. Stellvertreter

Richterin am Sozialgericht  
Simone Faßbender-Boehm  
Sozialgericht Düsseldorf

Richterin am Sozialgericht  
Claudia Schönenbroicher  
Sozialgericht Köln

Vorsitzender Richter am Landessozialgericht  
Dr. Ulrich Freudenberg  
Landessozialgericht Nordrhein-Westfalen

Richterin am Sozialgericht  
Dr. Katharina Haupt  
Sozialgericht Aachen

Anschrift:

Haupttrichterrat der Sozialgerichtsbarkeit  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
Zweigertstr. 54  
45130 Essen

**Hauptstaatsanwaltsrat  
bei dem Ministerium der Justiz  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
Bekanntmachung d. JM vom 24. Januar 2019  
(2706 - Z. 3) - JMBl. NRW S. 43 -**

Der am 4. Dezember 2018 gewählte Hauptstaatsanwaltsrat setzt sich wie folgt zusammen:

Staatsanwalt Peter Koschnick  
Staatsanwaltschaft Essen

Staatsanwalt Jochen Hartmann  
Staatsanwaltschaft Duisburg

Staatsanwältin Elke Marie Hinterberg  
Staatsanwaltschaft Essen

Oberstaatsanwalt Bernhard Schubert  
Staatsanwaltschaft Aachen

Staatsanwalt Uwe Klaus Schroeder  
Staatsanwaltschaft Duisburg

Oberstaatsanwalt Jens Hartung  
Staatsanwaltschaft Duisburg

Staatsanwalt Christoph Burbulla  
Staatsanwaltschaft Mönchengladbach

Oberstaatsanwältin Daniela Friese  
Staatsanwaltschaft Bochum

Oberstaatsanwalt Dietmar Sauerland  
Staatsanwaltschaft Paderborn

Staatsanwalt Dr. Thomas Funcke  
Staatsanwaltschaft Bielefeld

Staatsanwalt Björn Heckhoff  
Staatsanwaltschaft Münster

Oberstaatsanwältin Sonja Iwand  
Staatsanwaltschaft Köln

Oberstaatsanwalt Markus Hartmann  
Staatsanwaltschaft Köln

**Vorsitzender:**

Staatsanwalt Jochen Hartmann  
Staatsanwaltschaft Duisburg

**1. Stellvertreter:**

Oberstaatsanwalt Jens Hartung  
Staatsanwaltschaft Duisburg

**2. Stellvertreter:**

Staatsanwalt Peter Koschnick  
Staatsanwaltschaft Essen

**3. Stellvertreterin:**

Oberstaatsanwältin Sonja Iwand  
Staatsanwaltschaft Köln

**Vorsitzende Person bei Beförderungsangelegenheiten  
nach § 46 Absatz 3 LRiStaG:**

Leitender Oberstaatsanwalt Helmut Hammerschlag  
Staatsanwaltschaft Aachen

**Anschrift:**

Hauptstaatsanwaltsrat  
bei dem Ministerium der Justiz  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
Koloniestr. 72  
47057 Duisburg

**Anerkennung von Gütestellen gemäß § 50 Abs. 2 JustG NRW  
Bekanntmachung d. JM vom 28. Januar 2019**

**(3180 - II. 32) - JMBl. NRW S. 44 -**

Der Präsident des Oberlandesgerichts Hamm hat die Adressänderung der folgenden Gütestelle gemäß § 50 Abs. 2. Nr. 4 JustG NRW anerkannt:

<b><u>Name der Gütestelle:</u></b>	Rechtsanwalt Thomas B. Belitz
<b>Adresse:</b>	Reichshofstr. 57 58239 Schwerte
<b>Telefon-Nr.:</b>	02304 990036
<b>Telefax:</b>	02304 990038
<b>E-Mail:</b>	<a href="mailto:post@advopartner.de">post@advopartner.de</a>
<b>http://</b>	<a href="http://www.advopartner.de">www.advopartner.de</a>

**Personalnachrichten**

**Ministerium der Justiz**

Ernannt:

z. **Regierungsrätin:** Anna Katharina Sondenheimer.

Ruhestand:

Justizhauptwachtmeister Peter Ricken.

## OLG-Bezirk Düsseldorf

### Gerichte

Ernannt:

z. **Sozialamtsrätin:** Sozialamtfrau Petra Jung in Düsseldorf; z. **Justizamtfrau/-mann:** Justizoberinspektor/in Sonja Köhler-Wilczek in Düsseldorf, Claudia Böttcher in Duisburg-Hamborn, Marcel Weyers in Kleve u. Sylvia Bornemann in Krefeld; z. **Justizoberinspektor/-in:** Justizinspektor/in Stephan Florenz in Düsseldorf, Melina Florenz in Duisburg, Runa Stemes in Düsseldorf, Kathrin Lauterjung in Langenfeld, Leonie Albers in Neuss, Siwan Moshe, Laura Nierhaus, Nicole Wilkens u. Madeleine Winter in Mülheim an der Ruhr, Mandy Jöster in Wesel, Christina van Linn in Kleve, Ulrike Martens in Geldern, Anja Janßen in Mönchengladbach, Berit Dejosez in Grevenbroich, André Hoster in Viersen, Jessica Thiel in Wuppertal, Nathalie Hollmann in Remscheid u. Christine Tscharn in Solingen; z. **Justizamtsinspektor/-in (A 9 m. AZ.):** Justizamtsinspektor/in Petra Heitzer, Margret Puschmann u. Birgit Redemann in Duisburg, Heike Edelmeier, Petra Kolander, Renate Motte u. Hans-Jürgen Rahmann in Wuppertal, Rita Bruckschen u. Michael Engel in Duisburg, Beate Marquardt u. Evelin Reinicke in Dinslaken, Marita Bastin u. Werner Bromkamp in Mülheim an der Ruhr, Beate Hartung in Oberhausen, Norbert Becker u. Ute Howe in Wesel, Klaus Bauer u. Elke Weuthen in Mönchengladbach, Ursula Jäkel in Viersen, Marion Emmerich u. Petra Werth in Wuppertal, Vera Sanchez Pena in Mettmann; z. **Obergerichtsvollzieher/-in (A 9 m. AZ.):** Obergerichtsvollzieher/in Marion Breidbach, Thorsten König, Thomas Oppermann u. Stefan Saßen in Düsseldorf, Hans-Joachim Gewohn u. Ralf Sterzenbach in Mettmann, Ulrike Mathey in Solingen; z. **Justizamtsinspektor/-in:** Justizhauptsekretär/in Virginia Genzler, Ralf Gerstner, Birgit Hermes, Daniela Palinski, Hildegard Koning, Christa Schlimm, Claudia Schmidt, Monika Voß, Sabine Weyers u. Helma Wittbusch in Düsseldorf.

Versetzt:

Sozialoberinspektorin Birgit Böhmer vom LG Mönchengladbach zur JVA Willich I.

Ruhestand:

Vors. Richter am LG Robert Bertling in Wuppertal, Richterin am AG – als weitere Aufsicht führende Richterin – Mechthild van Eymeren in Mülheim a.d. Ruhr, Justizrat Wolfgang Hartwig in Wesel und Justizrat Hans Günter Rosa in Wuppertal, Justizamtsinspektor Dieter Kraberg in Moers und Justizamtsinspektorin Martina Mizdalski in Mettmann, Obergerichtsvollzieher Hermann-Josef Nelles in Düsseldorf und Obergerichtsvollzieher Bernhard Keuchel in Remscheid, Justizhauptsekretärin Ulrike Adler-Denkewitz in Mülheim an der Ruhr und Justizhauptwachtmeister Helmut Simon in Solingen.

### Richterinnen/Richter auf Probe

Ausgeschieden:

Richterin Teresa Rüter durch Zuweisung in den Geschäftsbereich des Präsidenten des OLG Hamm.

### Staatsanwaltschaften

Ernannt:

z. **Staatsanwalt:** Staatsanwalt (Richter/in auf Probe) Dr. Jan Steils in Mönchengladbach; z. **Justizoberinspektor/-in:** Justizinspektor/in Hanna Daube, Lamia Hulich, David Große u. Charlotte Maximiliane Linden in Düsseldorf, Yasemin Isik in Duisburg, Maike Hilgers, Susanne Schmitz u.

Julia de la Torre Oesterwind in Mönchengladbach, Laura Piel in Krefeld, Michaela Martin u. Jana Verhülsdonk in Wuppertal.

### **Richterinnen/Richter auf Probe**

Ernannt:

Assessor/in Pempe Mamaci, Patrick Penders und Hendrik Schleicher.

### **OLG-Bezirk Hamm**

#### **Gerichte**

Ernannt:

z. **Vorsitzenden Richter am LG**: Richter am LG Michael Janßen in Bochum; z. **Richterin am LG**: Richterin Regine Büdenbender in Siegen u. Pia Roepke in Bochum; z. **Richterin am AG**: Richterin Carina Meschede u. Hanna Neitzel in Dortmund; z. **Regierungsdirektor/in**: Oberregierungsrat/-rätin Markus Dierkes u. Andrea Heinrich in Hamm, z. **Justizrätin**: Justizamtsrätin Petra Dürich in Schmallenberg, z. **Justizamtsrat**: Justizamtsmann Dietrich Schmidt u. Andreas Traeger in Hamm, z. **Justizamtsfrau/-amtmann**: Justizoberinspektor/in Daniel Rohde in Essen-Borbeck, Andreas Wobbe in Gelsenkirchen, Esther Neu in Hamm u. Katja Streich in Meschede; z. **Obergerichtsvollzieher/in**: Gerichtsvollzieher/in Nina Hußmann in Gronau; z. **Justizhauptwachtmeister**: Justizoberwachtmeister Bernhard Plenge in Bochum.

Ruhestand:

Vorsitzender Richter am LG Johannes Harker in Münster und Richterin am AG Ulrike Sen in Essen-Steele; Justizrat Rolf Kissenbeck in Rheda-Wiedenbrück; Obergerichtsvollzieher (A9 m. AZ) Achim Weber in Bielefeld, Elmar Josef Potschka u. Klaus-Hermann Barta in Dortmund; Justizamtsinspektor/in Gudrun Priesmeyer in Bad Oeynhausen, Klaus Neubacher in Detmold, Klaus Schwennecker in Hamm, Ilona Bertram in Lemgo und Elisabeth Pohlschmidt in Warendorf.

#### **Staatsanwaltschaften**

Ernannt:

z. **Regierungsrat**: Marcus Knappstein; z. **Justizoberinspektor/in**: Justizinspektor/in Kai Hatton b. d. GStA, Sarah Bigos u. Svenja Büchel in Bielefeld, Anna Beckmann, Christa Skalecki, Gina-Lisa Wittke u. Thomas Zangari in Bochum, Sarah Könnecke u. Regina Sadlowski in Dortmund, Sabrina Bock in Essen, Sabrina Nowak in Paderborn, Tasja Dornhöfer in Siegen; z. **Justizamtsinspektor/in**: Justizhauptsekretär/in Karl-Heinz Daniel u. Brigitte Hoffmann in Arnsberg; z. **Justizhauptsekretärin**: Justizobersekretärin Soad Labrahimi, Janine Pawelzik u. Renate Schecht in Essen, Gabriele Opute in Paderborn.

Ruhestand:

Oberregierungsrätin Hildegard Kaiser in Essen.

#### **Rechtsanwältinnen/Rechtsanwälte u. Notarinnen/Notare**

Rechtsanwältin / Rechtsanwalt (Neuzulassungen u. Aufnahmen):

Jan Bögemann in Essen, Bernd Brandau in Essen, Dr. André Bohn in Hagen, Nicola Deneke-Szabó in Münster, Yüksel Feith in Essen, Michael Gaus in Münster, Prof. Dr. Jürgen W. Hidien in Münster, Carl Raffael Hillejan in Dortmund, Natalie Jaiße in Bielefeld, Stefan Krohn (bisher RAK Köln) in Essen, Dr. Christian Lahrmann in Altena, Alexander Masson in



Essen, Tristan Niemann in Marl, Hasan Önder in Bielefeld, Sigrun Röder (bisher RAK Koblenz) in Paderborn, Hilger Sommer in Hagen, Finn-Christian Schiffmann in Bünde, Dirk W. Schmidt (bisher RAK Düsseldorf) in Möhnesee, Efil Schneider in Schwelm, Nora Schneider in Münster, Jan Stock in Essen, Fatih Topac, LL.M. (bisher RAK Düsseldorf) in Bochum, Frederik Topp in Herford, Muhammet Üce in Hamm, Eduard Unruh in Bielefeld, Dr. Sebastian von Thunen, LL.M. (bisher RAK Stuttgart) in Bielefeld, Dorothee Wackerbeck in Münster, Patrick Zollingkoffer in Dortmund, Katharina Behle (bisher RAK Frankfurt) in Witten, Rolf Bietmann (bisher RAK Oldenburg) in Ochtrup, Micaela Dresen LL.M. (bisher RAK Düsseldorf) in Recklinghausen.

Syndikusrechtsanwältin / Syndikusrechtsanwalt (Neuzulassungen u. Aufnahmen):

Anna Döpke in Rahden, Sarah Klamma in Bochum, Stefanie Mette in Herne, Dr. Karel Sessinghaus LL.M. Gew.RS (bisher RAK Düsseldorf) in Essen, René Hanickel in Essen, Johannes Thesing in Essen, Dr. Michaela Thiele (bisher RAK Düsseldorf) in Essen, Ann-Kathrin Vogl (bisher RAK Düsseldorf) in Essen, Dennis Bargon in Hagen, Miguel Bitter in Münster, dr. jur. Dénes Lázár in Detmold, Sigrun Röder (bisher RAK Koblenz) in Paderborn, Susann Schaefer, Bochum, Matthias Schmidt LL.M. in Bielefeld.

Löschungen als Rechtsanwältin / Rechtsanwalt:

Joachim Schaumann in Altena, Paul Brand in Detmold, Rolf Brinckmann in Gelsenkirchen, Bastian Kaumanns in Rheine, Hans Berkemeier in Lippstadt, Reinhard Gold in Kamen, Wolfgang Kirchhoff in Gütersloh, Wolfgang Wiedermann in Rheda-Wiedenbrück, Gabriele Mehlaue in Recklinghausen, Dr. Gerhard Rohs in Hattingen, Brigitte Fiebig in Witten, Sema Atay in Essen, Olga Vistunova in Dortmund, Adrian Hancer in Essen, Karsten Clever in Werdohl, Tobias Schulte in den Bäumen in Bielefeld, Philip Przybilla in Rheine, Karl-Heinz Verspohl in Ascheberg, Friedrich Kellermann in Münster, Reinhold Kwijas in Gelsenkirchen, Hans-Joachim Unverfahrt in Dortmund, Patrick Korfmacher in Münster, Erhard Heinrichs in Unna, Thomas Wolfinger-von Häfen in Altena, Siegfried Bruß in Witten, Reinhard Zimmermann in Bochum, Henning Hess in Dortmund, Siegfried Auffenberg in Münster, Regina Dirks in Gelsenkirchen, Hans-Friedrich Kreyer LL.M. in Bochum, Norbert Busch in Recklinghausen, Olaf Kreuzer in Essen, Uwe-Stephan Soujon in Finnentrop, Ingo Bondzio in Detmold, Annabel von Klenck in Essen, Hans-Christian Schäfer in Sprockhövel, Lothar Trost in Netphen, Maria Quink in Marl, Karl Friedrich Globig in Steinfurt, Klemens A. Pohl in Bielefeld, Dr. Georg Sybrecht in Dortmund, Peter Bretz in Herne, Eberhard Kratsch in Münster, Walter Matrisch in Gelsenkirchen, Carl August Freiherr von Gablenz in Essen, Dr. Michael Kamm in Hamm, Dagmar Rüdiger in Lüdenscheid, Petra Jägers in Gladbeck, Jutta Eick in Kirchhundem, Madeleine Freisfeld in Münster, Stefan Wethmar in Münster, Anneliese Wackerbeck-Kauter in Bochum, Rolf Dettmann in Bochum, Elisabeth Schlüter in Gescher, Dr. Herbert H. Giese in Münster, Christina Feldhaus in Kreuztal, Reinhard Schüttelhöfer in Sendenhorst, Achim Hübner in Bochum, Theodor Gärtner-Böcker in Paderborn, Bernhard Austrup in Lüdinghausen, Jochen Klein in Beckum, Bernd Meisterernst in Münster, Werner M. Philipps in Gelsenkirchen, Tilmann Oltersdorf in Lage, Kerstin Both in Bielefeld, Christoph Glaubitt in Dortmund, Klaus Engels in Hamm, Verena Louven in Detmold, Dr. Dino Sikora in Münster, Irakli Kuratashvili (Adwokati, RA gem. § 206 BRAO) in Münster, Jens Hanschmidt in Bielefeld, Hans A. Manthey in Dortmund, Dr. René Zenker in Verl, Ulrich Schulze Henne in Lünen, Rolf Thiele in Herten, Wolfgang-Peter Exner in Dortmund, Kerstin Seidl in Herne, Christoph Krings in Recklinghausen, Sarah Hübner in Iserlohn, Verena Schlösser in Olpe, Aron Nötzel in Bielefeld, Burkhard Gruenhoff in Bielefeld, Harald Ludt in Gelsenkirchen, Kay-Uwe Präfke, MM in Dortmund, Klaus Kalbhenn in Bünde, Beate Heidlindemann-Kalbhenn in Bünde, Lars Wunder in Hamm, Dr. Reinhilde Gärtner in Rheda-Wiedenbrück, Detlef Pflock in Paderborn, Dr. Eva Feldmann in Dortmund, Dr. Fritz-Peter Steinschulte in Menden, Joachim Terjung in Recklinghausen, Sebastian Feldmann in Dortmund, Stefanie Mette in Herne, Frank Bette in Iserlohn, Martin Ahrens in Münster, Dr. Carsten Bergjohann in Gelsenkirchen, Christian Berges in Balve, Dr. Silke Egbert in Lengerich, Jürgen Kattmann in Ibbenbüren, Dietmar Knoblauch in Essen, Pia Tinkloh in Gelsenkirchen, Sylvia Bajgiert in Essen, Jürgen Bohn in Dortmund, Jennifer Boudeing in Gevelsberg.

Löschungen als Syndikusrechtsanwältin / Syndikusrechtsanwalt:

Bernd Freier in Bielefeld, Erika Suttmann in Dortmund, Julia Rehbaum-Kampf, LL.M. in Telgte, Hans-Joachim von Wartenberg, MBA in Bad Driburg, Iliana Duderstadt in Gronau, Dorothea Engel in Paderborn, Sebastian Feldmann in Dortmund, Birte Fabian in Bielefeld, Holger Glaß LL.M. in Beckum.

Abgabe in andere Kammerbezirke:

Jean Saliba in Münster, Sonja Stadler in Recklinghausen, Jörn Bode in Lienen, Frauke Lange in Bielefeld, Kerem Karaefe in Herne, Jutta Wittich in Bochum, Dr. Bettina Schwegmann in Iserlohn, Ingo Kegler in Hattingen.

Bestellt zur Anwaltsnotarin/zum Anwaltsnotar:

Rechtsanwältinnen/Rechtsanwälte Vanessa Swienty-Brokemper in Rheda-Wiedenbrück, Alexandra Kolodziej in Bottrop, Harald Bönninghoff in Marl, Niels Böggemeyer in Havixbeck u. Dr. Fabian Eichholz in Borken, Silke Barteck in Essen-Steele (Berichtigung der Veröffentlichung im Justizministerialblatt NRW Nr. 2 vom 15. Januar 2019).

Erreichen der Altersgrenze:

Rechtsanwälte und Notare Heinz Krick in Warstein, Dr. Volker Behrens in Bielefeld, Günter Bernhörster in Bochum, Alfred Risken in Essen, Klaus Körner in Lengerich und Heinrich Schäferhoff in Lippstadt.

Entlassen aus dem Notaramt:

Rechtsanwalt und Notar Gerd Laeube in Hiddenhausen.

**OLG-Bezirk Köln**

**Gerichte**

Ernannt:

z. **Richterin am AG:** Richterin Alexandra von Albedyll in Brühl.

Versetzt:

Richter am Landgericht Dr. Sebastian Fuhrmann von Köln nach Bonn.

**Staatsanwaltschaften:**

Ernannt:

z. **Staatsanwältin:** Staatsanwältin (Richterin auf Probe) Lisa Bauer, Carolin Dorenkamp u. Dr. Marielen Wesselmann in Köln.

Versetzt:

Staatsanwältin Stefanie Herweg von Aachen nach Bonn u. Staatsanwältin Katrin Wix von Köln nach Bonn.

Ruhestand:

Justizrätin Ursula Seedorf in Aachen.

### **Richterinnen/Richter auf Probe:**

Ernannt:

Assessorin Julia Alina Schäfer.

### **Notarinnen/Notare**

Entlassen aus dem Notaramt:

Notar Dr. Werner Becker in Aachen.

### **LAG-Bezirk Hamm**

Ernannt:

z. **Richterin am ArbG:** Richterin Johanna Ennemann in Hamm.

### **Justizvollzug**

Ernannt:

z. **Oberregierungsrätin:** Regierungsrätin Melanie Gusowski in Willich I; z. **Sozialamtsrat:** Sozialamtman Christian Schreier in Gelsenkirchen; z. **Regierungsamtfrau/-mann:** Regierungsoberinspektor/in Hans-Dieter Meeser in Siegburg, Simone Brinkmann in Wuppertal-Ronsdorf; z. **Sozialamtfrau:** Sozialoberinspektorin Elena Krasitski in Herford; z. **Justizvollzugsamtsinspektor/in (A 9 m. AZ.):** Justizvollzugsamtsinspektor/in Karsten List in Bielefeld-Senne, Carmen Pucher in Bochum-Langendreer; z. **Justizvollzugsamtsinspektor:** Justizvollzugshauptsekretär Ulf Klose in Detmold, Michael Hoier u. Björn Wittersheim in Rheinbach; z. **Justizvollzugshauptsekretär/in:** Justizvollzugsobersekretär/in Lorena Sommer, Dimitri Konstanz, André Rave u. Joachim Schwarz in Rheinbach; z. **Regierungshauptsekretär/in:** Regierungsobersekretär/in Denise Kodura, Désirée Brauckhoff u. Bianca Mang in Wuppertal-Ronsdorf.

Ruhestand:

Justizvollzugsamtsinspektor Roger Merten in Rheinbach.

### **Stellenausschreibungen**

Das Land NRW fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Das Land NRW bemüht sich bevorzugt um die Einstellung und Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des § 2 Abs. 3 SGB IX sind daher ebenfalls ausdrücklich erwünscht.

Die folgenden Ausschreibungen richten sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Sofern im Einzelnen nichts Anderes bestimmt ist,

- richten sich die Ausschreibungen an Voll- und Teilzeitkräfte,
- sind Bewerbungen innerhalb von zwei Wochen nach dieser Ausschreibung grundsätzlich auf dem Dienstweg einzureichen.

Es wird Bewerbungen entgegengesehen um folgende Stellen:

- |              |   |
|--------------|---|
| 1            | Vizepräsidentin o. Vizepräsident des LG (R 3) in Wuppertal  |
| 1            | Vizepräsidentin o. Vizepräsident des VG (R 3) in Köln   |
| 1            | Vors. RichterIn o. Vors. Richter am OVG in Münster  |
| 1            | Vors. RichterIn o. Vors. Richter am LG (R 2) in Dortmund  |
| 1            | Vors. RichterIn o. Vors. Richter am LG (R 2) in Wuppertal   |
| 1            | RichterIn o. Richter am AG - als weit. Aufsicht führ. Ri. (R 2) in Gelsenkirchen  |
| 1            | RichterIn o. Richter am AG - als d. ständ. Vertr. e. Dir. - (R 2) - in Ratingen   |
| 1            | RichterIn o. Richter am AG - als d. ständ. Vertr. e. Dir. - (R 2) - in Wuppertal  |
| 1 o. mehrere | RichterIn o. Richter am OVG in Münster  |
| 1 o. mehrere | Oberstaatsanwältin o. Oberstaatsanwalt (R 2) b. d. StA in Köln  |
| 1            | Staatsanwältin o. Staatsanwalt als Gruppenleiter/in (R 1 m. AZ.) b. d. StA in Köln  |
| 1            | RichterIn o. Richter am VG in Arnsberg  |
| 1            | RichterIn o. Richter am VG in Düsseldorf  |
| 2            | RichterIn o. Richter am VG in Köln  |
| 1            | RichterIn o. Richter am SG in Gelsenkirchen<br>- für die planmäßige Anstellung einer RichterIn oder eines Richters auf Probe aus dem Bezirk des LSG NRW -   |
| 1            | RichterIn o. Richter am SG in Münster<br>Die Besetzung der Planstelle soll ausschließlich im Wege der Versetzung erfolgen. Die Ausschreibung ist auf Richterinnen und Richter beschränkt, die von einem Gericht außerhalb der Sozialgerichtsbarkeit des Landes NRW an das SG Münster abgeordnet sind. |
| 1            | RichterIn o. Richter am ArbG in Minden  |
| mehrere      | Staatsanwältin o. Staatsanwalt in Düsseldorf  |
| mehrere      | Staatsanwältin o. Staatsanwalt in Duisburg  |
| mehrere      | Staatsanwältin o. Staatsanwalt in Kleve   |
| 1            | Staatsanwältin o. Staatsanwalt in Krefeld   |

- 1 Staatsanwältin o. Staatsanwalt in Mönchengladbach
- 1 Regierungsdirektorin o. Regierungsdirektor - Koordinator/in der Wirtschaftsreferenten - b. d. StA Köln
- 1 Regierungsrätin o. Regierungsrat im psychologischen Dienst b. d. JVA Detmold - die Stellenbeschreibung mit Anforderungsprofil kann b. d. Leiter der JVA Detmold angefordert werden -
- 1 o. mehrere Justizamtsrätin o. Justizamtsrat - RPfl, die überwiegend Aufgaben innerhalb So.-Schlüssel wahrn. im LG-Bezirk Mönchengladbach
- 1 o. mehrere Regierungsamtfrau o. Regierungsamtmann - fliegend - bei den Sozialgerichten im Bezirk des LSG NRW
- 1 Regierungsamtfrau o. Regierungsamtmann für eine Leiterin / einen Leiter des Sicherheits- und Ordnungsdienstes bei gleichzeitiger Eignung für die Übertragung der Geschäfte einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters b. d. JVA Düsseldorf. Das Anforderungsprofil kann b. d. Leiterin der JVA Düsseldorf angefordert werden.
- 1 Regierungsamtfrau o. Regierungsamtmann als Personalsachbearbeiterin/-sachbearbeiter bei gleichzeitiger Vertretung der Verwaltungsleitung b. d. JVA Düsseldorf. Die Funktion ist frühestens ab dem 01.03.2019 zu besetzen. Das Anforderungsprofil kann b. d. Leiterin der JVA Düsseldorf angefordert werden.
- 1 Regierungsoberinspektorin o. Regierungsoberinspektor - Leiterin/Leiter der Haushaltsabteilung bei der JVA Hagen - die Stellenbeschreibung mit Anforderungsprofil kann b. d. Leiterin der JVA Hagen angefordert werden -
- 2 Regierungsoberinspektorin o. Regierungsoberinspektor - bezirksweit im Bezirk des LSG NRW -
- 1 Sozialoberinspektorin o. Sozialoberinspektor b. d. JVA Herford - die Stellenbeschreibung mit Anforderungsprofil kann b. d. Leiter der JVA Herford angefordert werden
- 1 Justizvollzugsamtsinspektorin o. Justizvollzugsamtsinspektor (A 9 m. AZ.) - für die/den stellvertretenden Leiter/in des allgemeinen Vollzugsdienstes - b. d. JVA Geldern - das Anforderungsprofil und die Stellenbeschreibung kann b. d. Leiter der JVA Geldern angefordert werden -
- 1 Justizvollzugsamtsinspektorin o. Justizvollzugsamtsinspektor (A 9 m. AZ.) - Leiterin/Leiter des Krankenpflegedienstes - b. d. JVA Werl - die Stellenbeschreibung mit Anforderungsprofil kann b. d. Leiterin der JVA Werl angefordert werden -
- 1 Regierungsamtsinspektorin o. Regierungsamtsinspektor b. d. SG Detmold
- 1 Regierungsamtsinspektorin o. Regierungsamtsinspektor b. d. SG Gelsenkirchen
- 1 Justizvollzugshauptsekretärin o. Justizvollzugshauptsekretär b. d. JVA Münster

### **Sachgebietsleitung des Dezernats 3 b. d. OLG Hamm**

Bei dem Oberlandesgericht Hamm ist zum 01.08.2019 der Dienstposten der Sachgebietsleiterin / des Sachgebietsleiters des Dezernat 3 (Bau-, Miet-, Haushalts- und Wohnungsfürsorgeangelegenheiten) zu besetzen. Die Funktion ist derzeit in der Bandbreite den Besoldungsgruppen A 12 bis A 15 LBesO A zugeordnet. Bewerben können sich alle Justizbeamtinnen und -beamten der Laufbahngruppe 2 aus dem Geschäftsbereich des Oberlandesgerichts Hamm, denen ein Amt bis zur Besoldungsgruppe A 15 LBesO A übertragen ist.

### **Leitung des ambulanten Sozialen Dienstes b. d. LG Münster**

Bei dem Landgericht Münster ist demnächst der Dienstposten des Leiters / der Leiterin des ambulanten Sozialen Dienstes zu besetzen. Die Funktion ist derzeit der Besoldungsgruppe A 13 zugeordnet. Bewerben können sich alle Beamtinnen und Beamte des Sozialdienstes der Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt, im Bezirk des Oberlandesgerichts Hamm.

### **Sachbearbeiter/-in in Justizverwaltungssachen - zugleich ständ. Vertreter/-in d. Geschäftsleiters - b. d. LG Köln**

Bei dem LG Köln ist der Dienstposten e. Sachbearbeiters/-in in Justizverwaltungssachen – zugleich ständ. Vertreter/-in d. Geschäftsleiters – zu besetzen. Die Funktion ist derzeit der Besoldungsgruppe A 12 LBesO A (Laufbahngruppe 2.1) zugeordnet. Bewerben können sich alle Beamtinnen und Beamte der Laufbahngruppe 2 aus dem Geschäftsbereich des Oberlandesgerichts Köln, denen ein Amt bis zur Besoldungsgruppe A12 LBesO A (Laufbahngruppe 2.1) übertragen ist.

### **Leitung der Justizwachtmeisterei b. d. AG Bielefeld**

Bei dem Amtsgericht Bielefeld ist zum 01.05.2019 der Dienstposten der/des Leiterin/Leiters der Justizwachtmeisterei neu zu besetzen. Die Funktion ist derzeit in der Bandbreite den Besoldungsgruppen A 6 bis A 7 LBesO A NRW zugeordnet. Bewerben können sich alle Beamtinnen und Beamten des Justizwachtmeisterdienstes des OLG-Bezirks Hamm, denen ein Amt bis zur Besoldungsgruppe A 7 LBesO A NRW übertragen ist. Bewerbungen sind innerhalb von zwei Wochen nach dieser Ausschreibung auf dem Dienstwege an den POLG in Hamm zu richten.

### **Leitung der Justizwachtmeisterei b. d. AG Arnsberg**

Bei dem Amtsgericht Arnsberg ist der Dienstposten der Leiterin/des Leiters der Justizwachtmeisterei neu zu besetzen. Die Funktion ist derzeit der Besoldungsgruppe A 6 LBesO A zugeordnet. Bewerben können sich alle Beamtinnen und Beamten des Justizwachtmeisterdienstes des OLG-Bezirks Hamm, denen ein Amt bis zur Besoldungsgruppe A 6 LBesO A übertragen ist. Bewerbungen sind innerhalb von zwei Wochen nach dieser Ausschreibung auf dem Dienstwege an den POLG in Hamm zu richten.

---

## **Impressum für das Justizministerialblatt für das Land Nordrhein-Westfalen**

### **Herausgeber**

Ministerium der Justiz des Landes Nordrhein-Westfalen  
Martin-Luther-Platz 40, 40212 Düsseldorf  
poststelle@jm.nrw.de

### **Schriftleitung und presserechtliche Verantwortung gemäß § 5 Telemediengesetz**

Leitende Ministerialrätin Stefanie Rüntz

### **Redaktion**

Amtsärztin Martina Bamberger  
jmb@jm.nrw.de